

23
1/23 bis
Juni '23



für dreißundzwanzig

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell

ER-Blickt

Der diesjährige Erlebnis-
kreuzweg ist thematisch
eng verbunden mit der
Jahreslosung

Himmelszelt
Kirche auf der Gartenschau

Nachruf
Wir trauern um Bärbel Götte

Pinnwand
Termine im Überblick



„DU bist ein Gott, der mich sieht.“ 1. Mose 16,13
Liebe Leserin, lieber Leser,

ich möchte mich nicht mehr fesseln lassen von den Bedrohungen und den Ängsten, die wir gerade weltweit erfahren: Pandemien, Kriege, politische Umsturzaktionen radikalisierender Gruppierungen, Klimakatastrophe, Energiekrise etc.

Ja, all das ist da und keines davon ist zu leugnen. In der Verzweiflung darüber beginnt man zu rufen, nein, zu schreien. Ich kann mir die Seele aus dem Leib schreien, aber es bringt nichts. Trostlos sind solche Schreie, die lauten und die leisen, wenn sie nur Ausdruck meiner Verzweiflung sind.

Anders ist es, wenn der Schrei zum Gebet, zur Bitte wird. Denn dann ist ein anderer da, Gott, und mit IHM ändert sich alles. Ich kann mich noch so weit weg fühlen von Gott – seine Gegenwart bricht den lähmenden Bann meiner Ängste. Wenn das geschieht, dann bleibt nur, Gott von Herzen zu loben und zu danken.

„Es hat lange gedauert, bis ich verstanden habe, dass Gott zu danken keine Gefühlssache ist, sondern dass ich mich dafür entscheiden muss“, lese ich in einer christlichen Zeitschrift. Ja, diesem Satz stimme ich zu. Und ich habe es in Situationen erfahren, die mich an meine Grenzen führten. Ich fing erst an, mich zu beschweren, zu klagen, dann Gott für meine Situation verantwortlich zu machen. Klage ist erlaubt, keine Frage. Doch nur zu klagen, so meine Erfahrung, bringt mich dauerhaft nicht weiter, es macht mich seelisch und körperlich krank. Dankbar zu sein bedeutet, Gott zu vertrauen. ER meint es letztlich gut mit mir.



Diese Erfahrung konnte Hagar in ihrer ausweglosen und lebensbedrohenden Situation machen. Ihre Lebensgeschichte ist eine lesenswerte Erzählung in 1. Mose, 16. Sie floh aus Verzweiflung in die Wüste. Sie hatte die Hoffnung, so ihren Sorgen zu entkommen. Sie erfuhr am eigenen Leib: „Ich werde keine Lösung und Freiheit finden, wenn ich vor meinen Problemen davonlaufe. Ich werde sie nur überwinden, wenn ich mich ihnen stelle.“

Dabei will Gott uns beistehen und helfen, so wie ER damals bei Hagar war. ER sah sie und richtete sie auf. Auch wir können und sollen das erfahren: „DU bist ein Gott, der mich sieht“. Ich möchte uns Mut machen, unser Leben ganz Gottes Willen anzuvertrauen, zu lernen, jeden Tag dankbar zu leben.

Um zu solch einer Lebenseinstellung zu finden, will uns der diesjährige Erlebniskreuzweg verhelfen. Er steht unter dem Thema: „ER-blickt!“ In den Stationen aus der Passion Jesu werden wir mit den Symbolen „Auge Gottes“ und „unser Spiegelbild“ mit unserer persönlichen Lebenswirklichkeit vor Gott konfrontiert. Wir haben die Möglichkeit und die Freiheit zwischen zwei Wegen zu entscheiden, dankbar mit Gott oder verzweifelt – ohne IHN – zu leben. Beide Wege verändern uns. Doch nur ein Weg bringt uns näher in Gottes liebende Arme.

Gott befohlen,
Pfarrer Edwin Röder

Monatssprüche		
März	April	Mai
Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35	Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 14,9	Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Sprüche 3,27

**Nachruf
 Bärbel Götte**



Bärbel Götte gehörte mit ihrem Ehemann Dr. Gerhard Götte zum Urgestein unserer Kirchengemeinde. Seitdem sie in unserer Kirchengemeinde lebte, engagierte sie sich mit großer Leidenschaft. Viele Jahrzehnte gestaltete sie liebevoll mit Gudrun Kalhöfer und Gesa Niggemann den Kindergottesdienst und brachte sich mit viel Elan in die jährlich stattfindenden Gemeindefeste ein. Nachdem ihr Ehemann nicht mehr als Mitglied im Kirchenvorstand tätig war, willigte sie 2001 ein, sich in den KV wählen zu lassen. Bis 2012 engagierte sie sich mit ganzem Herzen im Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde und wurde von vielen aufgrund ihres ruhigen und besonnenen Wesens geschätzt. Sie verstand es – auch und gerade in umstrittenen Fragen – in pointierter Weise neue und weiterführende Aspekte in die Diskussion einzubringen. Nachdem auch sie altersbedingt aus der Arbeit im KV ausschied, ließ sie sich ins Amt der Kirchenältesten berufen. Bärbel Götte hat ihr bewusstes Christsein für uns als Kirchengemeinde und in ihrer Leitungsarbeit im Kirchenvorstand in vorbildlicher Weise mit Wort und Tat gelebt. Sie wird in unserer Erinnerung einen bleibenden Platz innehaben.

Vorsitzender des KV, Pfarrer Edwin Röder

**Jahrgang 2023/24
 Konfirmandenunterricht**

Alle Mädchen und Jungen in unserer Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell, die zwischen dem 1. Juli 2009 und 30. Juni 2010 geboren wurden, erhalten automatisch die Anmeldeunterlagen zum Konfirmandenunterricht (KU), wenn sie getauft worden sind. Wenn bei Ihnen bis Mitte April keine Einladung per Post eingetroffen ist oder Ihr Kind noch nicht getauft ist, aber konfirmiert werden möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Pfarrer Jonas Failing und Pfarrer Edwin Röder

**Jahrgang 2022/23
 Konfirmationen**

In diesem Jahr finden in unseren Kirchen vier Konfirmationen statt. Am Vorabend der Konfirmationen laden wir um 18 Uhr zu Abendmahls-gottesdiensten ein. Die Konfirmationsfestgottesdienste finden Sonntags um 10 Uhr statt.

Konfirmiert werden am 30. April

in der Friedenskirche in Bronnzell

Andreas Bangert	Mittelrode
Till Firle	Hettenhausen
Martin Quast	Bronnzell
David Reichenborn	Löschenrod
Leonie Steinhauer	Hamerz
Mathis Zern	Hamerz

in der Trinitatiskirche in Eichenzell

Mia Gesang	Eichenzell
Jean-Maxime Katz	Eichenzell
Pia Meyer	Rönshausen
Maik Sazepin	Löschenrod
Finn Schmelz	Eichenzell
Jennifer Senko	Rönshausen
Charlotte Spree	Niederbieber

Konfirmiert werden am 07. Mai

in der Friedenskirche in Bronnzell

Lennard Endres	Giesel
Johann Hack	Engelhelms
Niklas Iwaniec	Horas
Timo Jeschioro	Hattenhof
Maxim Kemski	Löschenrod
Artur Ruppel	Johannesberg

in der Trinitatiskirche in Eichenzell

Marina Justus	Kerzell
Leo Klüber	Rothemann
Jakob Koch	Weyhers
Lea Nickczinski	Kohlhaus
Steven Schneider	Löschenrod
Malia Siemon	Künzell

Ehrenamtsarbeit

Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis Fulda

Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Simone Möhring, ich bin 39 Jahre alt und arbeite seit 2015 für den Kirchenkreis Fulda. Seit Juli 2022 bin ich Freiwilligenmanagerin im Kirchenkreis Fulda. Mit einer halben Stelle bin ich Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden im Kirchenkreis in Bezug auf freiwilliges Engagement, mit der anderen halben Stelle bin ich als Flüchtlingsberaterin im Diakonischen Werk Fulda tätig.

Das Ehrenamt wandelt sich. Kirche steht in Konkurrenz mit vielen anderen Verbänden und Vereinen. Unter allen Organisationen, die Freiwillige suchen, müssen wir als Kirche wissen, was uns attraktiv macht. Vom Bitten zum Bieten kommen: Angebote machen und Möglichkeiten bieten - und nicht Engagement fordern!

Damit das funktioniert, ist es wichtig, dass Freiwillige in ihrer Tätigkeit nicht allein gelassen werden. Angemessene Begleitung geschieht sowohl im Interesse der Ehrenamtlichen als auch im Organisationsinteresse. Uns gegenseitig auf Augenhöhe begegnen, aber auch wissen, welche Rechte und Pflichten man als Ehrenamtlicher hat.



Die drei wichtigsten Punkte, weshalb sich Menschen heutzutage engagieren, sind: Spaß haben, welchen eigenen Nutzen habe ich davon und was bewirke ich damit? Dabei möchte ich Brückenbauer und Unterstützer für Sie in der Kirchengemeinde und im Kooperationsraum sein. Sie entlasten, mit Ihnen zusammen kreativ werden, Neues ausprobieren, Altes überarbeiten und Freiwilligenengagement weiterentwickeln. Das geht nur gemeinsam und ist ein andauernder Prozess. So wie Kirche eben auch - Auf zu neuen Ufern!

Ihre Simone Möhring

Sollten Sie weitere Fragen an Frau Möhring haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf: simone.moehring@ekkw.de

„Da blühe ich auf“

Ev. Kirche lädt auf die Landesgartenschau in Fulda ein



Was stärkt Herz und Seele? Wo bekommt der Mensch Kraft und Heilung?

Diesen Fragen geht die Evangelische Kirche bei der Landesgartenschau in Fulda 2023 nach. „Da blühe ich auf“ ist das Motto der kirchlichen Präsenz. Sehnsucht und Freude schwingen mit, es ist aber auch ein lebensfrohes Bekenntnis: „Da blühe ich auf!“ Für den Großvater ist es seine Familie, für die junge Gitarristin

die Musik, für die Hausbesitzerin ihr Garten. 23 Themenwochen ranken sich um das Motto.

Das weit offene „Himmelszelt“ ist der Ort des kirchlichen Programms. Hier ist Zeit zum gemeinsamen Verweilen: zu Gespräch, Gottesdienst und Gebet sowie zum geistlichen Aufblühen, umgeben von der jahreszeitlich wechselnden Farbenpracht der Blumen.

Es wird viele Aktionen geben: Man kann sich trauen oder segnen lassen, es wird ein Tauffest gefeiert, man kann biblische Pflanzen kennenlernen und erfahren, was es mit den „Blumen auf dem Felde“ auf sich hat.

Für das Projekt „Da blühe ich auf“ sucht die Evangelische Kirche aufgeschlossene Menschen, die sich gerne als Gästebegleiterinnen und Gästebegleiter engagieren möchten.

Weitere Infos unter: www.da-bluehe-ich-auf.de

Einfach schön

Weihnachts-Gottesdienste

An Weihnachten 2022 gab es wieder besondere und besonders schöne, gut besuchte „echte“ Gottesdienste. Einfach Weihnachten feiern – ohne Masken, Abstände, einfach analog, einfach miteinander, einfach schön!



Das Krippenspiel in Bronnzell, das die Geschichte von „Josef in Nöten“ erzählte, war sehr gut besucht und die darstellenden Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren brachten den Besuchern die Weihnachtsbotschaft auf humorvolle Weise nahe: Mit sich Witze erzählenden Hirten, strahlenden Engeln und einem stellenweise an der Situation fast verzweifelnden Josef.



Ein besonderer Gottesdienst war auch die Open Air Heiligabend-Andacht im Schloss Fasanerie, gehalten von den beiden Pfarrern Edwin Röder und Jonas Failing, musikalisch unterstützt von Burkard Enners am Klavier und mit beeindruckenden Gesangsbeiträgen von Christine Rümman. Über 650 Menschen kamen zu dieser Andacht. Leider blieb es nicht die ganze Zeit trocken, doch war die Atmosphäre im dämmrig dunklen Wirtschaftshof eine ganz eigene, als zum Gemeindegang von „O du fröhliche“ die Regentropfen auf den Schirmen eine besondere und heimelige Stimmung zauberten.



Beim Weihnachtsmusical in der Trinitatiskirche in Eichenzell „berührte der Himmel das Herz“: „Lange hat mich ein Weihnachtsgottesdienst nicht mehr so im Herzen berührt.“ So fasste eine junge Frau ihre Gefühle nach dem Gottesdienst, gestaltet vom Kindermusicalteam, zusammen. In diesen Worten nahm sie die Stimmung von vielen auf. 150 Menschen feierten hier diesen Gottesdienst.



Einen ausführlichen Artikel und Bilder finden Sie auf der Homepage kirche-bz-ez.de – Reinschauen lohnt sich.













Den Abschluss des Heiligen Abends bildete die „Christmette bei Kerzenschein“ in der Trinitatiskirche.



Der Festgottesdienst in der Friedenskirche am 1. Weihnachtsfeiertag wurde feierlich mit Abendmahl begangen.

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was / Wer	
12. März	Okuli	T	11.00	Krabbel-Godi, Pfarrerin Ulrike Röder und Team	
18. März			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Lektorin Santra Heller-Schmitt	
19. März	Lätare	F	10.00	Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden*innen Gruppe 1 Bronnzell-Eichenzell	
		T	10.00	Vorstellungsgottesdienst d. Konfirmanden*innen Gruppe 2 Bronnzell-Eichenzell	
26. März	Judika	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder	
2. April	Palmarum	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
6. April	Gründonnerstag	T	19.00	Tischabendmahl mit Nacht d. verl. Lichter, Pfarrehepaar Ulrike und Edwin Röder	 
7. April	Karfreitag	F	15.00	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu, Pfarrer Jonas Failing	
8. April	Karsamstag	T	18.00	Meditative Andacht, Pfarrerin Ulrike Röder	
9. April	Ostersonntag	F	6.00	Osternacht, Austeilung Osterlicht u. anschließ. Osterfrühstück, Pfr. J. Failing, Pfr. E. Röder + Team	
		T	10.00	Festgottesdienst, Pfarrer Edwin Röder	
10. April	Ostermontag	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder	
15. April			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder	
		F	18.00	Meditativer Abendgottesdienst, Pfarrer Edwin Röder	
16. April	Quasimodegeniti	T	11.00	Krabbel-Godi mit Tauffeier, Pfarrehepaar Röder und Team	
23. April	Misericord. Domini	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
29. April		F	18.00	Konfirmanden-Abendmahl Gruppe 1, Pfr. J. Failing+Team	
		T	18.00	Konfirmanden-Abendmahl Gruppe 2, Pfr. E. Röder+Team	
30. April	Jubilate	F	10.00	Konfirmationsgottesdienst Grp. 1, Pfr. J. Failing+Team	
		T	10.00	Konfirmationsgottesdienst Grp. 2, Pfr. E. Röder+Team	

Da inzwischen auch Kinder teilnehmen, finden alle Abendmahle in unseren Kirchen nur mit Saft oder mit Saft und Wein statt.

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was / Wer	
6. Mai		F	18.00	Konfirmanden-Abendmahl Gruppe 3, Pfr. J. Failing+Team	
		T	18.00	Konfirmanden-Abendmahl Gruppe 4, Pfr. E. Röder+Team	
7. Mai	Kantate	F	10.00	Konfirmationsgottesdienst Grp. 3, Pfr. J. Failing+Team	
		T	10.00	Konfirmationsgottesdienst Grp. 4, Pfr. E. Röder+Team	
14. Mai	Rogate	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
18. Mai	Christi Himmelfahrt		10.30	Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraums Fulda-Süd am Wartturm Eichenzell	
20. Mai			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder	
21. Mai	Exaudi	T	11.00	Krabbel-Godi, Pfarrehepaar Röder und Team	
28. Mai	Pfingstsonntag	F	10.00	Festgottesdienst mit Begrüßung der Konfis Jg. 2023/24 Pfarrbez. Bronnzell, Pfarrer Jonas Failing mit Team	 
29. Mai	Pfingstmontag	T	10.00	Festgottesdienst mit Begrüßung der Konfis Jg. 2023/24 Pfarrbez. Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder mit Team	
4. Juni	Trinitatis	T	10.00	Fest- u. Krabbel-Gottesdienst parallel, Pfarrerschaft, anschl. Gemeindefest mit Familienprogramm, Mittagessen etc.	
11. Juni	1. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
17. Juni			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Jonas Failing	
		F	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder	
18. Juni	2. So. n. Trinitatis	T	11.00	Krabbel-Godi mit Tauffeier, Pfarrerin Ulrike Röder und Team	
25. Juni	3. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder	 

Andachten

Zusätzlich zu den bisherigen Terminen, mittwochs und freitags, finden ab dem 17. April auch montags wieder Abendandachten um 19 Uhr in der Trinitatiskirche statt. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein.

T Trinitatiskirche




Abendmahl Saft und Wein



Kirchencafé

F Friedenskirche

 anderer Ort, s. Beschreibung



Kinder-Godi während des Hauptgottesdienstes



Familien-Godi

... der (Erlebnis-) Kreuzweg

Kreuzwege erinnern – besonders in römisch-katholischen Kirchen – an den Leidensweg Jesu Christi. Seit 2003 wird jedes Jahr in der Passionszeit ein Erlebniskreuzweg in der Trinitatiskirche aufgebaut.

An dieser Stelle wollen wir mit vielen Fotos an die letzten Jahre erinnern und Pfarrehepaar Röder sowie den unterstützenden Teams für die schönen, besinnlichen und oft zum Nachdenken anregenden Kreuzwege danken.

Historisches

In Jerusalem hielt man beim Kreuzweg anfangs nur an zwei Stationen inne, der Verurteilung beim Haus des Pilatus und der Kreuzigung bei Golgota. Nach und nach entstanden weitere Stationen, an denen der überlieferten Stationen Jesu auf diesem Weg gedacht wurde. Im 14. Jahrhundert fanden in Jerusalem unter der Führung der Franziskaner Prozessionen auf dem Leidensweg Christi für Pilger statt, die diese Andachtsform in ihre Heimatländer brachten.

Unter dem Einfluss der Passionsmystik, der Verknüpfung der sieben Tagzeiten des Stundengebets der Kirche mit Stationen der Passion Jesu wurde der Kreuzweg im deutschen Sprachraum in sieben Stationen unterteilt.

Seit der Zeit um 1600 wurden Kreuzwege mit vierzehn bebilderten Stationen errichtet. Sie zeigten den Weg Jesu von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Kreuzigung und Grablegung. Als 15. Station wird in einigen Fällen die Auferstehung, das leere Grab oder Darstellungen des auferstandenen Jesu hinzugefügt.

Seit dem 17./18. Jahrhundert überwiegt der Kreuzweg mit 14 Stationen. Seit dem 18. Jahrhundert soll zudem in jeder römisch-katholischen Kirche ein Kreuzweg vorhanden sein.



Ganz kurz gefasst ...

Als **Kreuzweg** (Weg des Kreuzes, lateinisch: Via Crucis) bezeichnet man einen der Via Dolorosa (schmerzreiche Straße) in Jerusalem, dem Leidensweg Jesu Christi, nachgebildeten Wallfahrtsweg.

Die Darstellung der einzelnen Kreuzwegstationen erfolgt meist als Bilderzyklus, seltener als Skulpturengruppe oder im Großen als Kalvarienberg mit Bildstöcken oder Kapellen. Kreuzwege können als Freilandkreuzweg, meist an einem Hang, ausgebildet sein und entsprechen hinsichtlich Lage und Entfernung ihrer Stationen im Idealfall den Verhältnissen in Jerusalem.



Wie alles begann Erlebniskreuzweg

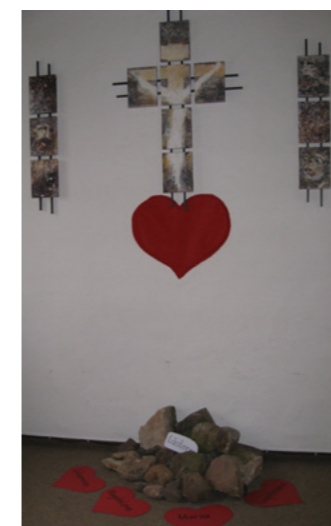
Seit 20 Jahren wird er aufgebaut, der Erlebniskreuzweg in der Trinitatiskirche. Aufgegriffen wurde im Jahr 2003 eine Idee der Universitätskirche in Marburg. Die Passionsgeschichte sollte für Kinder an einem Kinderbibeltag zugänglich gemacht werden. Stationen der Passion wurden für eine Woche in der Kirche aufgebaut.

Ein Anliegen, was uns im katholisch geprägten Fulda in die Hände spielte. Erlebten wir doch einen Traditionsabbruch. Die biblischen Geschichten des Leidens Jesu gerieten in Vergessenheit und damit auch das Wissen um unmenschlich menschliches Versagen der Menschen im Umfeld von Jesus. Damit einhergehend auch die unsagbar große Gnade und Freiheit, die Vergebung und Versöhnung bedeuten kann, die doch letztlich erst Neubeginn ermöglicht und Basis für eine gute Gemeinschaft ist.



So kam das Krabbelgottesdienstteam zusammen und entwickelte ein Konzept für die Trinitatiskirche, das über 7 Wochen lang Stationen der Passionsgeschichte Jesu zunächst aus der Perspektive unterschiedlicher Evangelien in einem „Passionsgarten“ begehbar machte. Daraus entwickelte sich das Konzept weiter, das jeweils unter einem Thema z. B. „Das sprengt den Rahmen“ / Symbol z.B. „Herz“ oder aus dem Blickwinkel von Protagonisten der biblischen Erzählungen, z.B. „Frauen in den Passionsgeschichten“, Stationen fokussierte. Alljährlich wird der Erlebniskreuzweg mit einem Gottesdienst am Aschermittwoch eröffnet.

Bis zu 1.000 Personen besuchen jedes Jahr unseren Kreuzweg, in Gottesdiensten, als Kindergartengruppen, Schulklassen, von Senioren-, Frauen-, Besucherdienstkreisen aus der Kirchengemeinde, des Kooperationsraumes und darüber hinaus. FFH bringt jährlich einen kurzen Beitrag zum aktuellen Konzept. Mittlerweile gibt es auch kurze Video-Beiträge auf Youtube, die in der Corona Zeit Menschen ermöglichten, in der Fastenzeit zur Besinnung zu kommen.



KNÜLL-ER-FAHRUNG mit dem Motorrad

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Motorradtour an. Wir fahren auf kleinen Landstraßen in das hessische Bergland und den Knüll. Hier befindet sich ein seit der Reformation evangelisch geprägter Landstrich, in dem es sehenswerte Fachwerkkirchen zu entdecken gibt. Nach einer ersten Rast am Knüllköpfchen geht es durch Waldhessen vorbei am Ahlheimer. Eine Jausenstation ermöglicht eine Pause bei Kaffee und Kuchen, bevor die Straße uns zurück nach Eichenzell führt.

Wir starten am Sonntag, dem 04.06.2023 um 13:00 Uhr an der Trinitatiskirche in Eichenzell. Die Tourlänge beträgt ca. 200 km, Ankunft in Eichenzell wird für ca. 19:00 Uhr erwartet.

Anmeldung bei Jörg Gerbig, Tel.: 0661 9425130 oder jh.gerbig@t-online.de

„Die Schöpfung“ von Haydn Konzert der Kantorei

Am 25. Juni 2023 findet um 19:00 Uhr in der Christuskirche in Fulda ein Konzert der evangelischen Kantorei statt. Geboten wird die Schöpfung von Joseph Haydn.

Senioren Bronnzell

Das Team des Seniorentreffs plant in diesem Jahr folgende Themen: Jahreslosung 2023 • Pantomime-Quiz • Erlebniskreuzweg in d. Trinitatiskirche mit Eichenzeller Senioren u. Pfr. Röder • Lieder und Leben von Paul Gerhardt • Santra erzählt Geschichten (oder Iran: Mina Kiani) • Quiz: Der große Preis • Was gibt es Schönes auf der Landesgartenschau? • Sitztänze • Große Spiele (Luftballons und Fliegenklatsche, Angeln, Mensch ägere dich nicht, UNO • Fruchteppich Sargenzell • Advents-Basteln

Wer zu den Treffen abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Frau Mewißen, Tel: 0661 9427063

Gemeindeseminar Stille und Besinnung

Ich biete wieder ein kontemplatives und spirituelles Seminar (max. 10 Personen) an. Es richtet sich an junge Erwachsene ab 17 Jahren und Erwachsene, die offen sind, einen anderen Zugang zum christlichen Glauben mitzugehen. Wir werden uns einüben in Stille-Übungen, Qi Gong, das „Herzens-“ sowie das „Jesus-Gebet“. **Acht Einheiten von 19.30 bis 21.00 Uhr jeweils im Block an folgenden Tagen: Mi., 28.06. bis Sa., 01.07. und Di., 04.07. bis Fr., 07.07.**; Regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Interessenten melden sich telefonisch bis zum 19.06.23 im Pfarramt Eichenzell: 06659 918692. Pfarrer Edwin Röder

Himmelfahrt

Wir laden um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Natur am Wartturm in Eichenzell ein.

Taufest an der Fulda

Auch in diesem Jahr feiern wir am 02.07.2023 unser Taufest an „unserem heimischen Jordan“ mit idyllischem Ambiente. Die Fulda mit der angrenzenden Wiese und den Schatten spenden Bäumen bietet hierzu ein wunderschönes Umfeld. Alle Eltern, die Interesse an der Taufe ihres Kindes (auch nichtgetaufte Erwachsene) in diesem Rahmen haben, **melden sich bitte möglichst früh (spätestens zum 19.06.) in den Pfarrbüros**. Die Anzahl der Taufen an diesem Tag ist begrenzt.

Für Junggebliebene Erlebnistanz

Wir treffen uns **montags von 14:15 bis 15:45 Uhr** in der Friedenskirche in Bronnzell. Keine Vorkenntnisse und Partner notwendig. Jede/r ist willkommen! **Infos bei Frau Krieger, Tel.: 0151 191515 53**

Kinderkirche

Die Kinderkirche findet samstags von 10 bis 13 Uhr in der Friedenskirche Bronnzell statt. Kommende Termine sind: 18.03. • 06.05. • 17.06. • 23.09. • 11.11.

Teenie-Treff

Der Teenie-Treff sieht sich ab sofort einmal im Monat, mittwochs von 17 bis 18:30 Uhr, im Jugendraum der Trinitatiskirche. **Termine:** 22.02. • 22.03. • 26.04. • 17.05. • 14.06. • 12.07.

Bibelgesprächskreis

Der Gesprächskreis mit Pfarrer i. R. Rudolf Zeller und Pfarrer Edwin Röder findet (i.d.R.) dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche statt. **Termine:** 21.03. • 04.04. • 18.04. • 02.05. • 11.05. • 23.05. • 13.06.

Veranstaltungen und Gruppen

Die unten genannten Termine gelten unter Vorbehalt, sie können ausfallen oder zusätzliche Treffen finden statt. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den entsprechenden Ansprechpartnern oder auf unserer Homepage.

Diese Veranstaltungen finden regelmäßig in unserer Gemeinde statt. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Was	Wann	Uhrzeit	Wo	Ansprechpartner bei Fragen:
Chor	2. + 4. Mi	18.30 Uhr	F	Anne Reumann 0661 / 9 01 44 79
Frauenkreis	2. + 4. Do	18 Uhr	F	Isolde Leonhäuser 0661 / 7 61 65
Seniorenachmittag Bronnzell	letzter Mi	15 - 16.30	F	Beate Mewißen 0661 / 9 42 70 63

Folgende Veranstaltungen finden unregelmäßig statt. Hier finden Sie, soweit bekannt, die nächsten Termine. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner.

Was	Wann	Uhrzeit	Wo	Ansprechpartner bei Fragen:
Krabbel-Godi-Team (Vorber.-Treff)	bitte erfragen		T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92
Kinderkirche (6 - 12 Jahre)	samstags Termine s. S. 10	10 - 13 Uhr	F	Marina Marth 01590 / 614 33 20
Teenie-Treff (11 - 15 Jahre)	mittwochs Termine s. S. 10	17-18.30 Uhr	T	Marina Marth 01590 / 614 33 20
Jugendtreff (ab 14 Jahre)	Do, bitte erfragen	18 - 20 Uhr	T	Marina Marth 01590 / 614 33 20
Kirchenkino	bitte erfragen			Marina Marth 01590 / 614 33 20
Bibel-Gesprächskreis	dienstags Termine s. S. 10	19-20.30 Uhr	T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92
Seniorenachmittag Eichenzell	nach Einladung		T	Inge Hartung 06659 / 21 37
Stille und Be-Sinnung	s. oben		T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92

Orte: F = Friedenskirche, Bronnzell • T = Trinitatiskirche, Eichenzell

Aus unseren Kirchenbüchern

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir
diese Inhalte nicht online stellen.

Sie finden sie aber natürlich in der gedruckten
Version unseres Gemeindebriefes.



Pfarrbezirk BRONNZELL

Friedenskirche
Wartburgstraße 1
Pfarrer Jonas Failing

Pfarramt:

Wartburgstraße 1; 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 4 24 34
Fax: (06 61) 9 42 68 96
jonas.failing@ekkw.de

Gemeindebüros:

Nadja Spree • nadja.spree@ekkw.de
Telefon: Bronnzell (06 61) 4 24 34 • Eichenzell (0 66 59) 91 86 92
Feste Bürozeiten (jeweils in Bronnzell):
Dienstags 9:00 - 11:00 Uhr und Donnerstags 11:00 bis 14:00 Uhr



Pfarrbezirk EICHENZELL

Trinitatiskirche
Fasaneriestraße 7
Pfarrer Edwin Röder

Pfarramt:

Roter Graben 4; 36124 Eichenzell
Telefon (0 66 59) 91 86 92
Fax: (0 66 59) 91 58 67
edwin.roeder@ekkw.de

Wer die Arbeit unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchte, nutzt bitte die folgenden Bankverbindungen:

Evangelische Kirche Bronnzell

Sparkasse Fulda
IBAN: DE06 5305 0180 0016 0000 56

Evangelische Kirche Eichenzell

Sparkasse Fulda
IBAN: DE93 5305 0180 0011 0082 28

„Wir für unsere Kirchen“

(Spendenkonto) Sparkasse Fulda
IBAN: DE03 5305 0180 0011 0920 07

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23.04.2023

Beiträge und Anregungen bitte in den Pfarrämtern abgeben oder per E-Mail senden an: wiebke.haipeter@ekkw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell
V. i. S. d. Pr. G.: Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4, 36124 Eichenzell
Gestaltung und Satz: Michael und Wiebke Haipeter • Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Emissions- und schadstoffarm auf 100 % Altpapier gedruckt und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet